

SEXWORK – so sicher wie möglich

Wenn du Sexdienstleistung anbietest, bestimmst du, wie oft du arbeitest, wie lange du arbeitest, was du anbietest.

Folgende Tipps können bei deiner Arbeit behilflich sein:

- Legal arbeiten bedeutet, dass dich niemand leicht erpressen kann
- Lass dich nicht zu etwas überreden, was du nicht willst
- Es ist gut, wenn du eine fixe Preisliste mit angemessenen Preisen hast
- Achte auf deine Kolleginnen/Kollegen, es bringt ein gutes Sicherheitsgefühl und bessere Zusammenarbeit
- Behalte deine Dokumente immer bei dir
- Achte drauf, dass dein Handy gut greifbar und immer aufgeladen ist
- Lass dein erhaltenes Geld und Wertgegenstände (Handys, Ausweise, Taschen) oder andere persönliche Sachen nicht offen im Allgemeinbereich oder im Zimmer liegen
- Unterschreibe nichts, was du nicht verstehst
- Ein Mietvertrag regelt die Rechte und Pflichten beider Vertragsseiten und beide müssen sich an die Vereinbarungen halten. Ist eine Miete für Zimmer vereinbart, sollte dieser Betrag auch die Abrechnung alle Nebenleistungen wie Wäsche und Hygieneartikel beinhalten. Geboten ist ein gegenseitiges respektvolles Verhalten
- Diskutiere mit unzufriedenen Kunden nicht allein, ruf lieber eine/n Kollegin/Kollegen zum gemeinsamen Gespräch dazu
- Höre auf dein Gefühl! Nimm keinen Kunden, der dir nicht geheuer ist
- Lass den Kunden, vor allem seine Hände, nicht aus den Augen

SXA Info wird finanziert von:

- Vermeide Positionen, die für dich ungünstig sind: z.B. beim Blasen zwischen den Knien des Kunden
- Gib acht bei angetrunkenen, aggressiven oder verstörten Kunden
- Schütze dich durch Safer Sex vor Infektionen
- Lass dich nicht zum Sex ohne Kondom überreden
- Schau dir den Kunden genau an und achte auf Hygiene (z.B. gemeinsames Duschen)
- Bei Verdacht auf eine Ansteckung mit sexual übertragbare Krankheit lasse dich und deinen Partner gleich bei einer/m Ärztin/Arzt untersuchen
- Wenn du Escortservice anbietest, sag deinen Kolleginnen, wohin du gehst (Adresse)
- Wenn der Kunde die ausgehandelte Bedingungen nicht einhalten will, bricht das Treffen ab und verlasse den Ort

Zwingt ein Kunde dich zu nicht vereinbarten Handlungen, die du nicht willst, sag deutlich nein.

Lässt der Kunde dann nicht ab, handelt es sich um eine Vergewaltigung, die du auch zur Anzeige bringen solltest.

Für mehr Informationen stehen dir die Beraterinnen von SXA-Info in Deutsch und in folgenden Sprachen zur Verfügung:

rumänisch, ungarisch
0650/59 07 355

slowakisch, tschechisch
0681/10 30 58 68

englisch, spanisch
0699/ 122 623 19

Wir beraten kostenlos, anonym und vertraulich

SXA Info wird finanziert von:

 Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familie, Integration
und Medien

 **Das Land**
Steiermark
→ Soziales, Arbeit
und Integration

 **Das Land**
Steiermark
→ Jugend, Frauen, Familie
und Gleichstellung

 **Das Land**
Steiermark
→ Gesundheit

GRAZ